



outsourcing

MANIAC film
Hanna Reifgerst & Markus Dietrich
Friesstraße 15
99423 Weimar
Tel. 03643-495772
Mobil: 0160-99108611
Mail: info@maniac-film.de
Web: www.maniac-film.de



KURZINHALT

Das kleinste Unternehmen ist die Familie. Was wäre, wenn man diesen Betrieb nur unter wirtschaftlichen Aspekten betrachtete? Was wäre, wenn die Familie plötzlich ihre Mitglieder entlässt, um effektiver wirtschaften zu können?

Eine fünfköpfige Familie beschließt am Frühstückstisch ihre Mutter und Hausfrau weg zu rationalisieren. Sie wird mit sofortiger Wirkung entlassen und die Küche auf E-Bay verkauft. Einzig die Mikrowelle bleibt, um die Grundbedürfnisse zu befriedigen.

INHALT

Sonntagmorgen in einer idyllischen Vorstadtsiedlung. Ein Vater kommt vom Bäcker und setzt sich zu seiner Familie an den Frühstückstisch. Als die Mutter einen Brief auf ihrem Teller entdeckt, ist sie zunächst freudig erregt. Nach dem Öffnen entgleisen ihr jedoch alle Gesichtsmuskeln: Sie ist gekündigt worden – von ihrer eigenen Familie.

Was die Mutter für einen schlechten Scherz hält, entpuppt sich bald als bittere Wahrheit. Die älteste Tochter hat auf ihrem Laptop ein Diagramm vorbereitet, das veranschaulichen soll, wie das Leistungs-Nutzen-Prinzip der Mutter sich in den letzten Monaten verschlechtert hat. Auch die Qualität

des Essens hat nachgelassen, so dass man die Mutter durch eine Mikrowelle wunderbar ersetzen kann.

Weitere Maßnahmen folgen: So soll die Küche und das elterliche Schlafzimmer auf E-Bay verkauft werden. Alles in allem werde man, so die Tochter, in spätestens zwölf Monaten wieder schwarze Zahlen schreiben. Trotz alledem bietet man der Mutter eine Beschäftigung auf 1-Euro-Basis an. Sie könne demnach drei Mal die Woche putzen kommen.

Das Gespräch am Tisch eskaliert, als die kleine Tochter begreift, dass man ihre Mutter rausschmeißen will. Sie protestiert und wird ebenfalls vor die Tür gesetzt.



MOTIVATION

Das Wort Sparen findet man heute an jeder Ecke. Auf jedem Preisschild suggeriert uns der Handel, wie viel billiger doch alles ist, und was wir sparen können. Und fast alle Menschen müssen sparen. Hohe Heizkosten, empor schießende Benzinpreise und steigende Lebensmittelpreise machen das normale Leben immer teurer.

Wir haben uns überlegt, wie weit eine Familie gehen würde, wenn sie ihr Zusammenleben unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten untersucht.

MACH DOCH WAS DU WILLST

Im Rahmen ihres neuen Themenschwerpunkts »Arbeit in Zukunft« initiierte die Kulturstiftung des Bundes einen Kurzfilm-Wettbewerb zur Frage, wie sich unsere Lebensverhältnisse durch den Wandel der Arbeit verändern und welche Vorstellung wir von Arbeit in der Zukunft haben.

Elf Filmprojekte zum Thema Arbeit wurden von einer Fachjury ausgewählt

Was kann man tun, um eine Familie besser zu finanzieren? Wenn man sonst schon alles eingespart hat, werden eben die Personalkosten gekürzt. Wie in anderen deutschen Unternehmen auch. Personal muss entlassen werden. Und das geht immer auf Kosten des schwächsten Gliedes.

Wie weit würden wir gehen? Was können wir noch alles einsparen um unseren kleinen, privaten Luxus zu erhalten?

und anschließend finanziert. Mit der Durchführung des Wettbewerbs ist die KurzFilmAgentur Hamburg (KFA) betraut.

„Outsourcing“ gehört zu den elf ausgewählten Projekten.

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb erhalten Sie unter:
www.machdochwasduwillst.org

FILMO/BIOGRAFIE

Markus Dietrich - Regisseur

1979 geboren am 26.07. in Strausberg (bei Berlin)
1999 Abitur am Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg
2001 Studium der Theaterwissenschaften FU Berlin
2001 Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes
2002 Wechsel an die Bauhaus-Universität Weimar: Fach Mediengestaltung
2005 Filmklasse von Gordian Maugg und Günter Reisch
2005 Teilnehmer am Film-Weiterbildungsprogramm TalentPool 2
2006 Teilnehmer am Drehbuchseminar „Moonstone-Mini-Lab“



Praktikum

1999 Regieassistent „lenz bühne berlin“: „Turandot“ von Gozzi (R: H. Kaletsch)
2000 Regie- und Produktionsassistent „märz Bühne“: „Prairie Saloon“

Filmprojekte (Regie)

2002 „Augenaufschlag“ Animation
2003 „Ein langer Ritt“ Dokumentation
2003 „Sag mir wo du stehst“ Paint-Over-Animation
2004 „mach es mit“ Animation
2004 „Flieg mich zum Mond“ Kinderkurzfilm
2004 „Auf der Landstraße“ Kinderkurzfilm
2004 „Das erste Mal“ Magazinbeitrag
KI.KA Live Kummerkasten
2005 „Die Clique“ 5 Folgen für den KI.KA Kummerkasten
2005 „Wort“ Experimentalfilm
2005 „Teddy“ Animationsfilm
2005 „Einfach Sprachlos“ Kurzfilm
2006 „Weißer Sand“ Kinderkurzfilm
2006 „Zwölf Uhr - Mittag“ Kinderkurzfilm
2006 „outsourcing“ Kurzfilm

Drehbücher

2004 „Sag mir wo du stehst“
2004 „Flieg mich zum Mond“
2004 „Auf der Landstraße“
2005 „Sputnik“ (AT), Drehbuch gefördert von der MDM
2006 „Weißer Sand“
2006 „Zwölf Uhr – Mittag“
2006 „Outsourcing“

Preise

1998 Gewinner des Aufsatzwettbewerbs „50 Jahre Israel“
2004 BMW Kurzfilm Award 2004 (Kurzfilm „Flieg mich zum Mond“)
2004 Sonderpreis der Sparkasse Gera/Greiz (Kurzfilm „Sag mir wo du stehst“)

Sonstiges

2005 Regie „Max und Moritz“ Kinderoper von Manfred Schmitz
2006 Regie „Mozart auf Reisen“ Kinderoper von Jan Polzin



STAB- und DARSTELLERLISTE

Darsteller

FRANK RÖTH
 GESA BADENHORST
 TOM SIEGERT
 ANNE WITTIG
 SHIRIN KÜHN

Lichtassistenz

JANINA TESCH
 Steadicamoperator
 THOMAS THIELE
 Kranoperator
 BENJAMIN ERDENBERGER

Buch

MARKUS DIETRICH
 HANNA REIFGERST

Tonmeister

RICHARD ZIPPERLING
 Tonassistenz
 TONI LINDNER

Regie

MARKUS DIETRICH
 Regieassistenz
 CLARITTA KRATOCHWIL
 Script/Continuity
 EMIL WAGNER

Szenenbild

NANCY VOGEL
 Szenenbildassistenz
 ANJA UHLICH
 Kostümbildnerin
 KATRIN GERHEUSER
 Maskenbildnerin
 ANTJE KWIATKOWSKI
 MANUELA BRUNS

Kamera

URS ZIMMERMANN
 Kameraassistenz
 CHRISTOPH IWANOW
 Oberbeleuchter
 NICO NITSCHKE
 Best Boy
 DANIEL SCHELLHASE
 Beleuchter
 OLIVER KÖPPEL

Catering

MICHAEL CARL
 JULIA FUHRMANN

Produktion

HANNA REIFGERST



Produktionsleitung
CHRISTIANE SCHLICHT

Aufnahmeleitung
ANJALIE DESOUZA
Set-Aufnahmeleitung
BERND MORGENSTERN
Aufnahmeleitungsassistentin
ASJA NEUMANN

Runner
YVES HARRY POLLEY

Casting
EREK KÜHN
AGENTUR HÜBCHEN
ZBF AGENTUR BERLIN
AGENTUR IRENE HEYROTH & JAC-
QUELINE RIETZ GbR

Schnitt
WOLFGANG BAUER
Komponist
PHILIPP E. KÜMPEL
Mischung
HARMS ACHTERGARDE

Standfotograf
MARTIN TUCH

Herstellung
MANIAC film

Projektbetreuung
ASTRID KÜHL
ANKE LINDENKAMP
ALEXANDRA HENEKA
JULIA ARIKAS
UTA SCHNELL
TOBIAS BÜCHNER
LARS WILDE

gefördert durch:

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES
gefördert im Programm
ARBEIT IN ZUKUNFT

